

Schichten, und deren Einbeziehung in den kapitalistischen Reproduktions- und Verwertungsprozeß. Damit wird der Kapitalbedarf der großen Monopole aus zusätzlichen, fremden Quellen gedeckt und ihre Macht gestärkt. I. bestehen in den USA schon seit den 20er Jahren (Investment-Trusts). In der BRD entstanden sie ab 1950, meist von Großbanken gegründet. Die I. dienen der Verschleierung der kapitalistischen Ausbeutungsverhältnisse. —» *Volksaktie*

IOC —* *Internationales Olympisches Komitee*

IPU —» *Interparlamentarische Union*

Irakisch-Iranischer Krieg: entstand im Ergebnis eines lange währenden Streitfalles zwischen Irak und Iran über den Verlauf einer international anerkannten Grenze insbesondere im Gebiet des Zusammenflusses von Euphrat und Tigris (Shatt al-Arab) vor dem Hintergrund historischer, politischer, religiöser und ethnischer Gegensätze sowie regionaler Führungsbestrebungen. Im Herbst 1980 führten zunehmende Grenzzwischenfälle zu großangelegten Kampfhandlungen, die in einen Krieg übergingen. Vom 22.9. 1980-29.6. 1982 fanden die Kampfhandlungen zu Lande, vorwiegend auf iranischem Territorium, statt, danach auf irakischem. Der Verlauf des Krieges ist durch seine ständige Eskalation und die Ausweitung seines geographischen Rahmens auf die Gewässer des Golfs charakterisiert. Zunehmend werden die Interessen dritter, unbeteiligter Staaten in Mitleidenschaft gezogen. Der Krieg bringt beiden Seiten riesige materielle Verluste, Millionen Tote und Verwundete sowie wachsende Abhängigkeiten in ihren internationalen Beziehungen. Er ist eine Quelle zusätzlicher ernsthafter Belastungen der ohnehin ange-

spannten Situation im Nahen und im Mittleren Osten. Der Krieg wurde zu einem Stimuli des Wettrüstens in der Region und verhilft aggressiven imperialistischen Kreisen zum Ausbau ihrer Militärpräsenz. Im Rahmen der —» *Organisation der Vereinten Nationen*, der —» *Bewegung der Nichtpaktgebundenen*, der —» *Organisation der Islamischen Konferenz* u. a. internationaler wie regionaler Gremien wird aktiv nach einer Einstellung des Blutvergießens und einer friedlichen Regelung der Streitfragen gesucht. Im Juni 1982 faßte die irakische Führung den Beschluß, ihre Truppen vom iranischen Territorium zurückzuziehen. Danach sah sie sich gezwungen, in die strategische Verteidigung überzugehen. Initiativen ihrerseits zur Beendigung des Krieges brachten bislang keinen Erfolg. Die sozialistischen Staaten treten von Anfang an dafür ein, daß der Krieg unverzüglich beendet und die Streitigkeiten friedlich beigelegt werden müssen. Sie fordern, daß das Recht jedes Volkes, seine Geschichte selbst zu bestimmen, uneingeschränkt geachtet wird. Sie sind strikt gegen jegliche Versuche, den Konflikt zu internationalisieren, ihn auf das Hoheitsgebiet anderer Staaten sowie auf die Golfgewässer auszudehnen. Aus prinzipiellen Erwägungen lehnten sie die Einbeziehung der Bevölkerung und ziviler Objekte in die militärischen Auseinandersetzungen sowie den Einsatz chemischer Kampfstoffe ab.

ISB —» *Internationaler Studentenbund*

ITU —* *Organisation der Vereinten Nationen*

IVDJ —► *Internationale Vereinigung Demokratischer Juristen*

IZWTI —» *Organisationen sozialistischer Staaten*